<u>Laufen:</u> Der Nationalfeiertag am Donnerstag soll auch ein Tag zum Feiern für den SV Laufen werden. Die Erste will in Vachendorf nach zwei Heimniederlagen in Folge Reaktion zeigen und der SV Laufen 2 möchte beim FC Traunreut 2 seine Punkteserie fortsetzen. Beides Mal wird es auswärts zu Werke gehen.

Zweimal musste sich der SV Laufen in Folge auf heimischen Rasen mit einer Niederlage abfinden. 1:2 gegen den TSV Fridolfing und 2:3 gegen den SV Oberteisendorf. Keinesfalls vergnügungssteuerpflichtig für Laufens Trainer Markus Klinger. Nach den beiden Heimpatzern fordert der Laufener Dompteur beim Auswärtsspiel in Vachendorf (Donnerstag, 3. Oktober 2019, 15 Uhr) eine Reaktion von seinen Mannen ein. Die gute Serie des Saisonbeginns hat nun an der Salzach einen Knick erhalten. Vor allem die mittlerweile acht Gegentreffer wurmen Laufens Coach Klinger, denn die Defensivarbeit war bisher beim SV Laufen das Goldstück der bisherigen Wochen. Mit lediglich 13 geschossenen Toren ist man aber auch nicht unter den brandgefährlichen Mannschaften der Liga zu finden. So klassiert man sich nicht unverdient auf Platz 6 der Liga. Einen Punkt vor dem SC Vachendorf, der derzeit Platz 7 einnimmt. Der SCV hat eine absolut ausgeglichene Trefferbilanz. 14 Tore gegenüber 14 Gegentreffern. 3 Siege, 1 Unentschieden, 3 Niederlagen. Sicherlich nicht auch das, was man sich westlich von Traunstein von der Saison erwartet. Daher werden am Nationalfeiertag zwei Mannschaften aufeinandertreffen, die einiges mehr zeigen wollen und auch erreichen wollen. Im Gegensatz zum SV Laufen allerdings konnte die Vachendorfer Elf vergangenes Wochenende einen Dreier erzielen. Auf heimischen Rasen besiegte man Schlusslicht SV Ruhpolding mit 2:0. Der Abstand nach unten ist für beide Teams dennoch noch komfortabel. Sechs bzw. sieben Punkte sind schon ein gutes Polster, welches eingefahren werden konnte. Nach oben ist der Abstand mit sechs bzw. fünf Punkten ebenfalls schon angewachsen, so dass beide Mannschaften wohl am Feiertag auf einen Dreier aus sind, um weiter vorne wieder ein Wörtchen mitreden zu können. Die Bilanz der beiden Donnerstagskontrahenten ist wiederum ausgeglichen. 5 Spiele seit der Saison 2012/2013 endeten mit jeweils 2 Siegen für den SVL und SCV und einem Unentschieden. Wobei die Tendenz der Spiele in Vachendorf zugunsten der Hausherren neigt. Ein 2:0 und ein 4:0 für den SC Vachendorf. Im Spiel am Donnerstag, welches Schiedsrichter Sebastian Penka um 15 Uhr anpfeifen wird, wird es auf Vieles ankommen und mit ganz großer Sicherheit auch auf die Tagesform der Mannen auf dem Rasen in Vachendorf.

Laufens 2. Mannschaft wird sich am Nationalfeiertag mit dem FC Traunreut 2 messen. Der FC Traunreut 2 erreichte am Wochenende auf heimischen Platz ein 4:4 Unentschieden gegen den TSV Traunwalchen 2. Ebenfalls ein Unentschieden konnte der SVL 2 gegen die DJK Nußdorf einfahren. Laufen wird aber dennoch als leichter Favorit am Donnerstag gehandelt werden, denn mit Platz 3 und bisher nur einer Niederlage stehen die Salzachstädter im Klassement um sechs Plätze höher als der FC Traunreut 2, der schon vier Niederlagen auf dem Konto verbuchen musste. Die bisherigen Duelle (allesamt vergangene Saison) konnte der SV Laufen 2 teils deutlich für sich entscheiden. In Laufen siegte die damalige Heimelf mit 6:1, das zweite

Spiel in Traunreut wurde auf dem grünen Tisch mit 2:0 für die Salzachstädter gewertet. Am Sportplatz Traunreut in der Jahnstraße stehen am Donnerstag um 16.15 Uhr rein statistisch die Zeichen auf Auswärtssieg. Dennoch muss auch dieses Spiel erstmal gespielt werden und alle Mannen, die Trainer Hans Obermayer aufbieten kann, voll konzentriert bei der Sache sein.

Helmuth Putzhammer möchte mit seinem SV Laufen die Auswärtsbilanz in Vachendorf erheblich aufbessern.